

**„Schule ist wie ein Bienenhaus.  
Hier summt es und alle sammeln die Früchte ihres Lebens.“**



**Wir wollen ein Ort sein, an dem Lernen ansteckend wirkt.**

Lernen findet nicht nur im Kopf statt.  
Bewegung und handwerkliche Fähigkeiten sind wesentliche Elemente.  
Die musischen und künstlerischen Angebote bilden einen besonderen Schwerpunkt.



**Wir wollen, dass unsere Schule ein liebenswertes Stück Leben ist.**

Die Entwicklung der Klassengemeinschaft und die Übernahme von Verantwortlichkeiten im Schulalltag fördert die soziale Kompetenz der Kinder.



**Wir wollen, dass nicht nur die Leistungen, sondern auch unsere Augen glänzen.**

Anstelle der reinen Wissensvermittlung bemühen wir uns die Grundlage dafür zu legen, dass die Kinder zu engagierten, selbstbewussten und gebildeten Erwachsenen heranwachsen.

## Besonderheiten an unserer Schule

### Inklusion

Wir sind seit 2006 ein Inklusionsstützpunkt und bemühen uns besonders um die spezielle Förderung von Kindern mit Besonderheiten in den Bereichen Sprache, Hören und Sehen.

### „Intensives Sprachenlernen – Polnisch“

Seit nun bereits 14 Jahren haben Kinder ab der 1. Klasse die Möglichkeit, eine erste Fremdsprache aus der grenznahen Region zu erlernen. Dieser freudbetonte Unterricht wird immer wieder gern angenommen.



### Anfangsunterricht / Ganztagsangebote

Sie erhalten in den ersten Schulwochen eine Übersicht über die Kurse, die wir in diesem Schuljahr anbieten.

Wir integrierten unsere Ganztagsangebote in den Vormittagsbereich. Das dazu erarbeitete und ausprobierte Konzept stellen wir Ihnen in der 1. Elternversammlung vor.

**In den Wartezeiten bis zum Beginn eines Angebotes nach dem Unterricht** werden die Kinder betreut. Ihr Kind kann sich dem Spiel widmen.

Bei schönem Wetter werden sie sich oft draußen aufhalten.

Achten Sie bitte darauf, dass die Betreuung auf dem Anmeldeformular beantragt werden muss.

## **Ohne Eltern geht es nicht**

### **Elternabend**

Der Klassenleiter Ihres Kindes wird Sie schon bald zu einer Elternversammlung einladen.

An diesem Tag wählen Sie die Elternvertretung.

Wir ermutigen Sie dazu, in diesem Gremium mitzuarbeiten, denn so können Sie aktiv an der Gestaltung des Schullebens teilnehmen und Elterninteressen vertreten. Wenden Sie sich bitte schon im Vorfeld an den Klassenlehrer.

### **Elternsprechstunde**

Im November findet traditionell an unserer Grundschule eine Elternsprechstunde statt.

Der Klassenlehrer führt mit Ihnen ein erstes individuelles Gespräch, in dem er Sie darüber informieren wird, wie Ihr Kind die „erste Etappe“ bewältigt hat.

Bei Fragen oder Problemen warten Sie nicht erst auf eine Gelegenheit, sondern wenden Sie sich sofort an den Klassenlehrer.

### **Beratungsgespräche**

In den kommenden vier Grundschuljahren werden Sie mit und für Ihr Kind wichtige Entscheidungen treffen.

Bei Fragen zu Versetzungen, freiwilliger Wiederholung oder Überspringen einer Klassenstufe, bei der Wahl der Schulart nach der 4. Klasse, können Sie sich auf die kompetente Auskunft jedes Fachlehrers verlassen, sich an die Schulleiterin oder den Beratungslehrer wenden. Vereinbaren Sie einen Termin und wir können uns zeitnah beraten.

## Lernen und Leisten im Anfangsunterricht



Das ist schon ein großes Ding, diese Schule.

Ihr Kind weiß genau, dass es bald, gemeinsam mit anderen Kindern, lesen und schreiben lernen wird. Viel mehr weiß es wahrscheinlich noch nicht. Doch! Es gehört bald zu den Großen. Das ist das, was für ein Kind zählt, das den vertrauten Kindergartenalltag hinter sich lässt. Vielleicht zählt es auch schon die Tage, bis es endlich in die Schule darf.

Es freut sich riesig. Und Sie sich für Ihr Kind. Und doch müssen Sie jetzt Ihren Beschützerinstinkt im Zaum halten und viel Verantwortung in andere Hände geben.

Lassen Sie Ihrem Kind die Zeit, die es braucht, um sich zu entwickeln. Denn allein, dass ein Kind intelligent ist, heißt noch nicht, dass es in allem schon so weit ist, um den Schulalltag ungehindert bewältigen zu können.

Seien Sie für Ihr Kind da, besonders am Anfang, für die schönen, spannenden, begeisternden oder auch mal traurigen Geschichten aus der Schule. Sind Sie aufmerksam, begleiten Sie es.

Und gleichzeitig wissen Sie wie wichtig es ist, loszulassen. Immer ein Stück mehr. Die Kreise Ihres Kindes werden größer. Ab jetzt geben Sie ihm mehr Verantwortung. Das hat neben schwierigen, vor allem schöne Seiten. Sie lassen es Stück für Stück in die Welt.